



TECHNISCHE MITTEILUNGEN

DER ZÜNDAPP-WERKE G.M.B.H. NÜRNBERG-MÜNCHEN
WERK NÜRNBERG / KUNDENDIENST

14

FEBRUAR 1954

Inhalt: Hinweise für verschiedene Baumuster

R 150 „Bella“

Neue Starteranlage
Geänderte Pleuelbuchse
Roller ab Fahrgestellnummer 5001
Kettenpflege
Lichtanlage
Reifendruck
Spezialschlüssel
Auspuffanlage
Handschaltung
Ölkontrolle
Roller R 200

Elastic

Bedienungsanweisung und Ersatzteilliste
Soziusrasten und -Sättel
Vibrationserscheinungen
Antriebskette
Beiwagenanschluß
Kupplungszug
Elastic 250

Verschiedenes

Seitenwagenbetrieb bei DB 200/201/202, Norma, Comfort
Scheinwerfereinstellung
Hinterradfederung (Comfort, Norma-Luxus)
Berichtigung der technischen Tabelle, Ausgabe Sept. 1953

Hinweise für verschiedene Baumuster

R 150 „Bella“

Neue Starteranlage

Ab Fahrgestellnummer 2001 findet eine neue umklappbare Kickstarteranlage Verwendung. Der Umbau von Fahrzeugen unter Fahrgestellnummer 2001 ist möglich. Es ist aber wegen des Austausches der Starterwelle notwendig, den Motor zu zerlegen. Die entsprechenden Teile sind aus der Ersatzteilliste Ausgabe Sept. 1953, Seite 10, 29 und 43 ersichtlich.

Geänderte Pleuelbuchse

Bei eventuell auftretenden Reklamationen wegen vorzeitigen Verschleißes der Kolbenbolzenbuchse innerhalb der Garantiezeit bitten wir Sie, sich unter Angabe der Fahrgestellnummer, des Zulassungsdatums und des Tachometerstandes mit unserer Kundendienst-Abteilung in Verbindung zu setzen.

Um auf alle Fälle Reklamationen zu vermeiden, wurde ab Fahrgestellnummer 4391 die Kolbenbolzenbuchse unter der Nummer 184 z 523 aus besonderem Material hergestellt. Ebenfalls verbessert wurde die Schmierung des Kolbenbolzens.

Bei Erneuerung der Kolbenbolzenlagerung bei den Modellen Norma, Comfort und Norma-Luxus muß unbedingt die neue Buchse 184 z 523 verwendet werden.

Roller ab Fahrgestellnummer 5001

Die Roller ab Fahrgestellnummer 5001 sind mit einer Öffnung in der Verkleidung versehen, um die Zündkerze leichter zugänglich zu machen. An Rollern älterer Ausführung kann diese Öffnung in der Verkleidung nachträglich

angebracht werden; dabei ist jedoch unbedingt der Austausch des Zylinderdeckels notwendig. Auf Anfrage sind wir gern bereit, Ihnen eine Aufstellung der für diese nachträgliche Änderung notwendigen Teile sowie eine Einbauanweisung zu übersenden.

Für Fahrzeuge unter der Fahrgestellnummer 5000 steht nur noch die vordere Verkleidung 650 k 241 und die hintere Verkleidung 650 z 233 der neuen Ausführung zur Verfügung. Gegenüber der fortfallenden vorderen Verkleidung 650 k 223 und der ebenfalls wegfallenden hinteren Verkleidung 650 z 216 bestehen geringe Maßabweichungen, welche die Verwendbarkeit nicht beeinträchtigen.

Sie erhalten in Kürze eine Neuauflage unserer Roller-Ersatzteilliste, in der alle Änderungen enthalten sind.

Die vorbezeichneten Änderungen stellen eine technische Weiterentwicklung dar und wir sind deshalb nicht in der Lage, die betreffenden Umbauteile unentgeltlich zur Verfügung zu stellen bzw. Altteile dafür zurückzunehmen.

Kettenpflege

Wir bitten Sie, Ihre Rollerkunden besonders auf den Abschnitt „Hinterradkette“ auf Seite 26 unserer neuen Bedienungsanweisung aufmerksam zu machen. Für die Schmierung hochbelasteter Fahrzeugketten mußten neue Schmierstoffe gefunden werden, die den höheren Temperaturen und Umlaufgeschwindigkeiten der Kette Genüge leisten und eine entsprechende Lebensdauer gewährleisten. Als Kettenspezialfett verwenden wir UNIVIS KR 29 B der Firma Klüber, München, Geisenhausener Straße. Diese Firma liefert das Schmiermittel in Tuben zu 100 Gramm. Vor dem Nachstellen der Kette sind die beiden vorderen Schrauben der Kettenschutzbefestigung zu lockern.

Lichtanlage

Im Gegensatz zu den üblichen Motorradbatterien hat die beim Roller verwendete eine geringere Kapazität von 6,7 Ah. Es ist daher ratsam, die Großverbraucher (Fahrlicht und Horn) nur bei laufendem Motor einzuschalten. Der Spannbügel für die Batteriebefestigung wird seit einiger Zeit mit Schaumgummiunterlage — zur Schonung des Deckels — geliefert.

Reifendruck

Die Fahreigenschaften des Rollers haben sich nach einer Änderung des Luftdruckes noch gebessert. Bitte korrigieren Sie in Ihren Unterlagen:

	Solo	mit Sozius
Vorderrad	1 — 1,2 atü	1 — 1,2 atü
Hinterrad	1,5 — 1,6 atü	2,25 atü

Spezialschlüssel

In Kürze ist ein Steckschlüsselpaar zur Nachstellung der Steuerung unter der Nr. ZWN 788 und ZWN 789 über unsere Bezirksstellen lieferbar. Nach Entfernung der Lenkerklappen und der Schutzkappe lassen sich die beiden Muttern ohne Schwierigkeit nachstellen und kontern.

Auspuffanlage

Undichtheiten an der Trennfuge des Auspufftopfes können durch Einlegen einer Dichtschnur beseitigt werden.

Handschaltung

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Skizze zur Verfügung, die Ihnen das nachträgliche Anbringen einer billigen Handschaltung für Beinbeschädigte ermöglicht. Einzelteile können größtenteils von uns geliefert werden. Der Umbau wird vom Werk nicht durchgeführt. Neue Roller mit Handschaltung sind nicht lieferbar.

Ölkontrolle

Dem Rollerwerkzeug wird ein 14-mm-Steckschlüssel beigegeben, der in Verbindung mit dem Zündkerzenschlüssel das einwandfreie Lösen des Ölmeßstabes ermöglicht.

Roller R 200

Anfragen veranlassen uns, darauf hinzuweisen, daß ein Umbau des 150-ccm-Motors in einen 200-ccm-Motor nicht möglich ist.

Elastic:

Bedienungsanweisung und Ersatzteilliste

Die Bedienungsanweisung erscheint in den nächsten Tagen, die Ersatzteilliste ist in Vorbereitung.

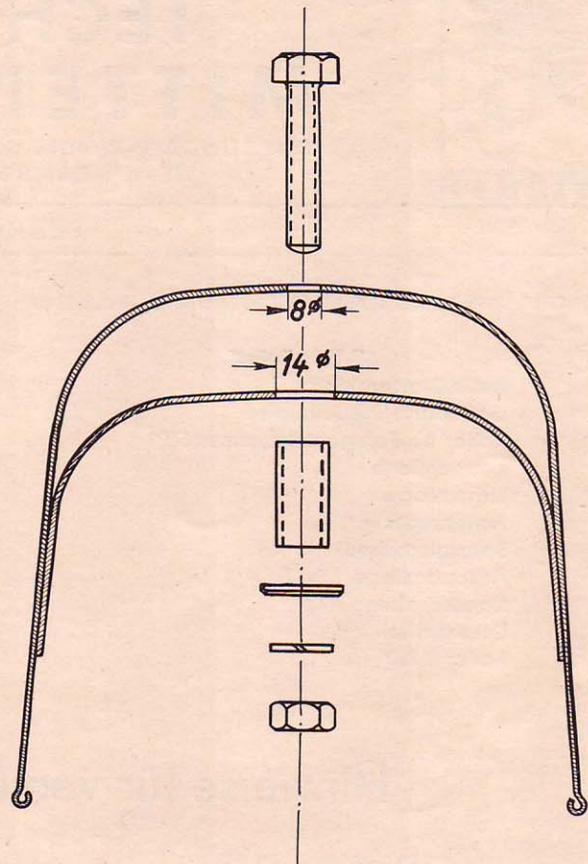
Soziusrasten und Sättel

Zur Zeit liefern wir den Fußrasterhalter 631 z 579 für die Befestigung der Soziusraste auf der linken Fahrzeugseite unentgeltlich nach. Zur Befestigung sind notwendig:

1 Sechskantschraube	M 8 × 45	DIN 931 K
1 Federring	A 8	" 127
1 Sechskantmutter	M 8	" 934.

Dieser Fußrasterhalter besitzt am Ende die gleiche Verzahnung wie die Rohrstrebe zur Auspuffbefestigung auf der rechten Seite. Es besteht daher die Möglichkeit der Anbringung handelsüblicher Soziusrasten.

Soziussättel, passend für Elastic, sind im Handel erhältlich. Beim nachträglichen Anbringen einer Bohrung zur Befestigung des Sitzes bitten wir — um ein Zusammenquetschen der beiden Schutzblechhälften zu vermeiden — nach Skizze zu verfahren.



Vibrationserscheinungen

Eventuell auftretende Vibrationen können durch entsprechende Nachbearbeitung der Schwungscheibe vermindert werden. Da diese Arbeit nur im Werk durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, in solchen Fällen die Schwungscheibe unter Angabe der Fahrgestellnummer uns einzusenden.

Antriebskette

Die Behandlung der Kette ist in der Bedienungsanweisung beschrieben. Vor dem Nachstellen derselben ist die Lasche zur Kettenschutzbefestigung zu lockern.

Beiwagenanschluß

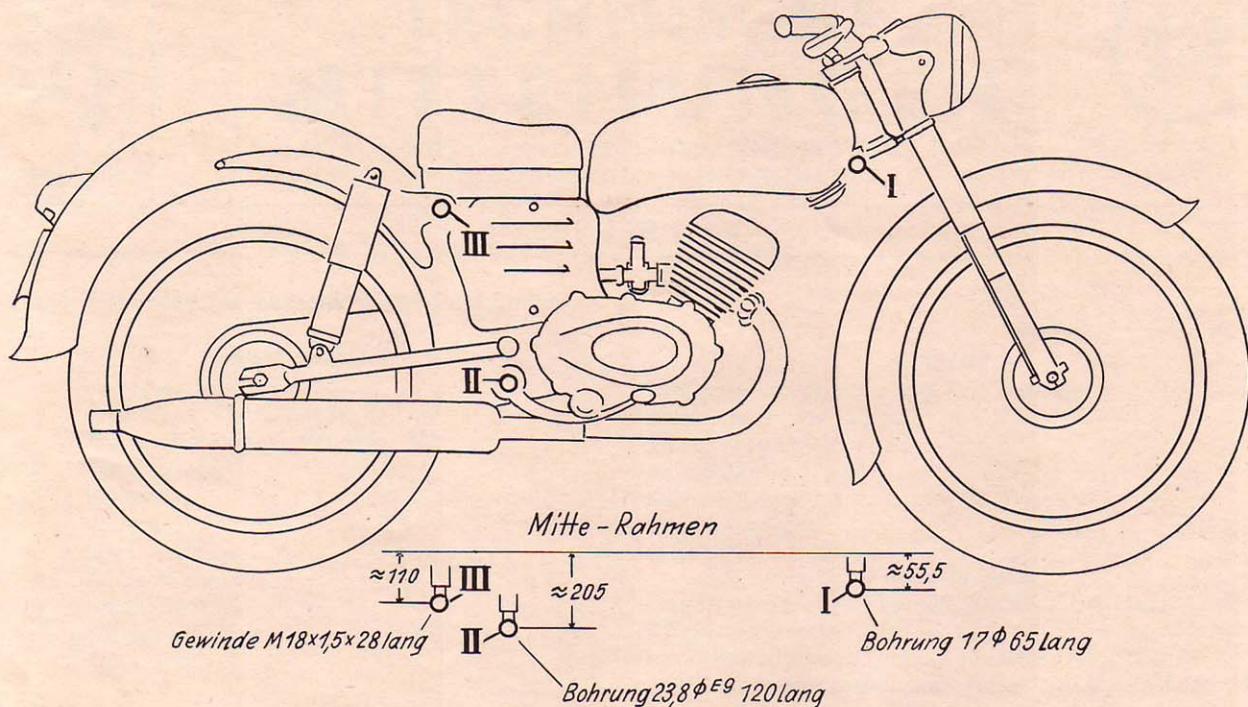
Die Anschlußpunkte (siehe Skizze) befinden sich unterhalb des Steuerkopfes, unter dem Sattel und an der Bremshebellagerung. Anschlußteile sind durch die Beiwagenfirmen zu beziehen.

Kupplungszug

Zum Ausbau des Kupplungszuges muß die Rändelschraube zur Nachstellung am Lenker so zurückgedreht werden, daß die Einführungen von Schraube, Mutter und Hebel eine Linie bilden. Durch Anziehen des Kupplungshebels, anschließendes Nachlassen und gleichzeitiges Aushängen des Endes der Seilspirale aus der Nachstellschraube läßt sich der Kupplungszug ohne Schwierigkeiten ausbauen.

Elastic 250

Ein Umbau der Elastic 200 ccm in ein 250-ccm-Modell ist nicht möglich.



Anschlußpunkte für Seitenwagen am Baumuster „Elastic“

Verschiedenes:

DB 200, DB 201, DB 202, Norma, Comfort: Seitenwagenbetrieb

Die vorgeschriebene Bremsverzögerung bei Seitenwagenbetrieb bedingt den Einbau von Bremstrommeln mit 160 mm Durchmesser. Hierzu notwendige Teile je Rad:

1 Nabenkörper	480 z 407 (480 z 406)
1 Bremsteller	1780 z 101 (230 z 203)
1 Bremsbacke mit Belag links	20 k 28
1 Bremsbacke mit Belag rechts	20 k 29
18 Speichen (3,5 × 140)	401 z 14

Die Teile-Nummern in Klammern gelten für das Vorderrad.

Scheinwerfereinstellung:

Die neue Bedienungsanweisung für den Typ Elastic enthält eine Skizze über die fachgemäße Einstellung des Scheinwerfers bei Motorrädern.

Hinterradfederung:

Wir sind in der Lage, ausgeschlagene Gabelenden (1200 z 55 und 1200 z 56) der Hinterradfederung eigener Herstellung der 200-ccm-Modelle im Austauschverfahren mit neuen Buchsen 184 z 502 zu versehen. Dabei sind die Führungsrohre in jedem Fall zu erneuern.

Berichtigung der technischen Tabelle für Zweitakt-Modelle, Ausgabe September 1953:

Die richtige Nadelstellung von oben bei Elastic (DB 205) ist:

Fahrvergaser 3, Zusatzvergaser 2.

Die Ölfüllmenge für die Teleskopgabel des Rollers beträgt 40 ccm je Holm.

Außerdem sind die Angaben über den Reifendruck überholt; die richtigen Werte sind dem Abschnitt „Reifendruck“ dieser technischen Mitteilung zu entnehmen.